



Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 10. März 2009

Vorlagen-Nr. 09-F-01-0024

**Pensionsverpflichtungen der HSK
Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 04.03.2009**

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. ob es sich bei der Auflösung der Pensionsrückstellungen früherer Jahre durch die Landeshauptstadt Wiesbaden um eine zeitlich befristete Maßnahme handelt oder werden die Lasten dauerhaft übernommen?
2. Handelt es sich bei der Auflösung der Pensionsrückstellungen um ein Kompensationsgeschäft, d.h. sind (weitere) Gegenleistungen von Seiten der Kliniken zu erbringen?

Beschluss Nr. 0011

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. ob es sich bei der Auflösung der Pensionsrückstellungen früherer Jahre durch die Landeshauptstadt Wiesbaden um eine zeitlich befristete Maßnahme handelt oder werden die Lasten dauerhaft übernommen?
2. Handelt es sich bei der Auflösung der Pensionsrückstellungen um ein Kompensationsgeschäft, d.h. sind (weitere) Gegenleistungen von Seiten der Kliniken zu erbringen?

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2009

Abt
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2009

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels

Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2009

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister